

Protokoll

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2020/2021
Datum: 18. Februar 2021
Ort: *virtuell*
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Schulleitung und ER-Vorstand freuen sich über eine – trotz des virtuellen Rahmens – positive Teilnahmefreude aus allen Klassenstufen.

Thema: Anmelderunde 2021-22

Der Anmeldeprozess für das kommende Schuljahr ist beendet und es werden zum Schulstart im August 2021 drei neue Vorschulklassen sowie vier erste Klassen aufgenommen. Die offizielle Bestätigung über den Schulplatz an die Eltern erfolgt erst nach dem 23. März.

Da die jetzigen vierten Klassen im Sommer ein Jahrgangshaus (Neubau) mit vier Räumen freimachen, hat die Schule die Möglichkeit diese Anzahl an Klassen neu aufzunehmen. Auch für die räumliche Unterbringung der VSK sind die Voraussetzungen gegeben. Aktuell ist aber im Bezirk noch eine gesamte Klassenstärke an Kinder nicht mit einem Schulplatz versorgt; dies muss noch erfolgen.

Thema: Neuberechnung KESS-Faktor

In Kürze wird der KESS-Faktor für alle Hamburger Schulen neu festgesetzt. Der KESS-Faktor bedingt die Ressourcen und Zuwendungen, die einer Schule ob ihres Sozialindexes zustehen. (Mehr Infos dazu: <https://www.hamburg.de/bsb/hamburger-sozialindex/>)

Früher hatte der Trenknerweg die höchste Stufe des KESS, nämlich 6. Mit den Jahren und einem durchmischteren Wohnumfeld wurde der KESS zuletzt mit Stufe 5 bewertet; die Schulleitung erhofft sich genau diese Festlegung wieder. Sie bedeutet eine Vielzahl an Förderstunden, die den SchülerInnen mit Bedarf zukommen.

Thema: Lernstandserhebungen 2020/21

Im Herbst des vergangenen Jahres wurden durch das Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (<https://www.hamburg.de/bsb/ifbq/>) Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt, da die regulären Testungen während des ersten Corona-Lockdowns nicht stattfinden konnten.

Im Vergleich zu allen Hamburger Grundschulen bzw. Vergleichsschulen hat der Trenknerweg in diesen Tests entscheidend viel besser abgeschnitten. Die Resultate ergeben in der ermittelten Skalierung einen Lernvorsprung. Ein Grund für diese eindeutigen Ergebnisse kann u.a. die stringente Lernunterstützung vieler Elternhäuser im Homeschooling während des Frühlings 2020 sein.

Es ist möglich, dass aufgrund des erneuten Lockdowns diese Lernstandserhebungen zeitnah wiederholt werden.

Thema: Lernferien März 2021

Für evtl. ‚Lernferien‘ in den Märzferien 2021, die seitens der BSB an allen Schulen Hamburgs ermöglicht werden können, wurden von den Lehrkräften aus keiner Klasse des Trenknerwegs Kinder benannt, so dass diese nicht stattfinden. Die dadurch freiwerdenden Ressourcen gehen dann an andere Schulstandorte, an denen die Notwendigkeit dringlicher ist.

Thema: Wiederaufnahme Schulbetrieb

Der Schulsenator hat angekündigt, weiterhin zu beobachten, was in anderen Bundesländern nach Wiederbeginn des Schulbetriebs passiert und dann den Schulstart in Hamburg nach den Märzferien dementsprechend zu gestalten. Letzte Infos dazu können erst in der zweiten Hälfte der Ferien erteilt werden.

Aktuell befinden sich an ca. 100 Hamburger Schulen bereits jeweils mehr als 30% der SchülerInnen in der laufenden Betreuung, u.a. auch am Trenknerweg, so dass eine Wiederaufnahme des Schulbetriebs auch im Wechselunterricht (Hybrid) einer fast vollen Schülerzahl an der Schule gleichkommt. Insofern kann es dazu kommen, dass nach den Märzferien zur vollständigen Präsenz für alle Kinder aufgerufen werden wird. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Es besteht zu jeder Zeit, außer beim Essen, Maskenpflicht.
- Der Unterricht erfolgt vollumfänglich nach regulärem Stundenplan.
- Zu Schulbeginn morgens werden die Kohorten zeitlich gestaffelt in der Schule ankommen.
- Es besteht wieder die Aufteilung in Kohorten; eine Vermischung über Jahrgänge bzw. Klassen hinweg soll vermieden werden.
- Angebote wie Lernkarussell entfallen; Sport- und Musikangebote müssen evtl. ebenfalls tageweise zugewiesen an einzelne Kohorten gehen.

Sollte keine Rückkehr in den Präsenzunterricht angesetzt werden, sondern in den Hybrid- bzw. Wechselunterricht, sähe das Vorgehen wie folgt aus:

- Die Klassen werden jeweils Gruppe A und B aufgeteilt.
- Geschwisterkinder werden der jeweiligen Gruppe fest zugeteilt.
- In Woche 1 hat Gruppe A montags, mittwochs, freitags regulären Unterricht; Gruppe B dann dienstags und donnerstags. Die Unterrichtstage wechseln dann in der drauffolgenden Woche.
- Es besteht zu jeder Zeit, außer beim Essen, Maskenpflicht.
- Der Unterricht erfolgt vollumfänglich nach regulärem Stundenplan.
- Es besteht wieder die Aufteilung in Kohorten; eine Vermischung über Jahrgänge bzw. Klassen hinweg soll vermieden werden.
- Angebote wie Lernkarussell entfallen; Sport- und Musikangebote müssen evtl. ebenfalls tageweise zugewiesen an einzelne Kohorten gehen.

Die Notbetreuung (mit max. 15 Kindern pro Gruppe) für alle Eltern, die Betreuung benötigen, wird weiterhin parallel stattfinden. SchülerInnen in der Notbetreuung haben immer eine doppelte Kohorte – die eigene Gruppe A oder B der Klasse und die Betreuungsgruppe an den anderen Tagen. Die entsprechenden Ressourcen für die Unterstützung und Durchführung sind bereits durch die Schulbehörde avisiert.

Der Vorstand des Elternrats dankt der Schulleitung für die Erläuterungen und gibt die Fragerunde der anwesenden KEVs frei:

- *Wie sieht das Feedback in den 2. Hauptfächern bzw. den Nebenfächern aus, die bei SchülerInnen in der jetzigen Notbetreuung nicht in der Schule durch die jeweilige Klassenleitung betreut werden?*
Die GruppenbetreuerInnen schauen sich die in der Schulzeit erledigten Aufgaben an und laden diese dann für alle Kinder der Gruppe hoch auf das Padlet, damit die Lehrkräfte diese dann korrigieren und kommentieren. Rückmeldungen an die SchülerInnen werden dann dort von den Lehrkräften hinterlegt, sind aber leider nur wieder an dem Padlet zu sehen, wo sie eingestellt wurden. Dies ist softwaretechnisch bedingt und geräteabhängig.
Die Schulleitung ergänzt, dass die Betonung des Feedbacks auf den Hauptfächern Deutsch, Mathe, Englisch und Sachkunde liegt. Alle anderen Fächer werden am Ende im Zeugnis in Bezug auf die ‚Kompetenz‘ des Kindes gekreuzt, nicht unbedingt auf die Vollständigkeit der abgegebenen Arbeiten aus dem Distanzunterricht.
- *Wird für die neue dritte Vorschulklasse ab dem kommenden Schuljahr wieder eine sozialpädagogische Fachkraft eingestellt?* Vorschulklassenlehrkräfte werden je nach der Zahl der eingerichteten VS-Klassen benötigt und somit wird zum Zeitpunkt des Schuljahresbeginns an einer anderen Schule eine Kraft zu viel sein, die dann an den Trenknerweg abgeordnet wird.
- *Es wurde nach Aufruf der Schulleitung Werbung für freie Schulplätze in den ersten Klassen gemacht – manche Eltern wurden aber dann bei der Anmeldung an eine andere, nächstgelegene Schule verwiesen, wie kann das sein?* Die Schulleitung erläutert, dass das Schulbüro angewiesen ist, bei einem Anmeldewunsch immer erst die Eingabe der Schulweglänge im behördeneigenen Schulwegrechner zu prüfen. In Einzelfällen kann es dann zu einem Überhang an Anmeldewünschen kommen. Für eine 5. erste Klasse am Trenknerweg gab es in diesem Anmeldeverfahren nicht genug SchülerInnen. Da das Ordnungsverfahren am Ende erst durch den Schulsenator abgezeichnet wird, kann es über interne Vorgänge im Nachrückverfahren noch zu Verschiebungen kommen.

- *Gibt es aktuelle Infos zum Zubau?* Es gibt einen kurzfristigen Termin im Februar mit dem Denkmalschutzamt und Schulbau Hamburg, um weitere Möglichkeiten für die Platzierung eines Neubaus zu eruieren. Der Denkmalschutz betrachtet das, was in 100 Jahren an Bausubstanz noch wichtig sein soll, so dass Zubauten nicht stören dürfen und Bestandsbauten erhalten werden müssen. Dies betrifft u.a. die alte Turnhalle und den Verwaltungstrakt. Elternseitig wird hierzu noch der Hinweis auf die Notwendigkeit der Einhaltung von Sanierungsrichtlinien bzgl. der erneuerbaren Energien erteilt.
- *Gibt es Neuigkeiten zu den Fahrradständern?* Wegen der geplanten Sanierung der alten Turnhalle wird eine geplante Pflasterung des Bereichs der Fahrradständer nicht realisiert, da diese sonst durch Baufahrzeuge wieder beschädigt werden würde; somit bleibt es bei Improvisation. Am Eingang zur Schule an der Elbchaussee werden aktuell noch weitere Fahrradständer aufgestellt.
- *Gab es aktuell Lehrerkonferenzen?* Bedingt durch die Größe des Kollegiums und die Coronavorschriften über das Sammlungsverbot in Räumen entfallen die Lehrerkonferenzen und werden durch kleinere, individuellere Team-Meetings innerhalb der Jahrgänge bzw. Fachschaften abgehalten.
- *Gibt es schon eine Prognose bzgl. der SchülerInnen-Zahlen für das kommende Schuljahr?* Dies kann die Schulleitung bestätigen – die Anmeldezahlen für die 4 ½ jährigen-Gespräche im Herbst versprechen eine erhöhte SchülerInnenanzahl zum Schuljahr 2022-23. Solange aber kein Neubau da ist, gibt es auch keinen Platz, die Klassenstärke zu erhöhen. Im Notfall können von der BSB sog. ‚MOKL‘ (**m**obile **K**lassenräume) aufgestellt werden, denn irgendwo muss jede(r) SchulanfängerIn ja unterkommen.

Die Schulleitung dankt wie immer für die zahlreichen Fragen und das konstruktive Feedback der Eltern!

Aktuelles & Termine s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

Bericht aus dem Kreiselterrat 21 (KER21)

Im Kreiselterrat 21 (Altona-Kern/-Ost) werden aktuell die Themen Abiturprüfungen 2021, die Coronabedingungen an den Schulen des Bezirks sowie anstehende Änderungen an der Abiturprüfungsordnung diskutiert.

GBS

Herr R. und Herr P. berichten über den aktuellen Nachmittagsbetrieb an der Schule und dass die meisten Angebote ja dem Lockdown zum Opfer fallen mussten. Es wird versucht, kindgerechte Kleinstangebote zu realisieren, damit die Kinder bewegungs- und spieltechnisch angesprochen werden.

GBS und Clowntown werden kurzfristig einen Elternbrief versenden, der auf die reduzierten Gebühren hinweisen und einen Ausblick auf das Halbjahr geben wird. Eltern mögen sich bitte in allen Fragen jederzeit an Herrn R. oder Frau U. wenden.

Dank der Zuschüsse des GBS-Trägers Elbkinder kann eine Vielzahl an Honorarkräften von Clowntown sinnvoll in der Unterrichtszeit am Vormittag eingesetzt werden.

Mammas Canteen kocht aus Rentabilitätsgründen mittlerweile nur noch zentral und nicht, wie gewohnt, zum großen Teil frisch am Trenknerweg. Die Qualität des Mittagssessens ist daher schwankend, da weniger Personal zur Verfügung steht. Bezüglich des Bezahlmodus werden Eltern gebeten, selbständig auf Abbuchungen und Stornierungen zu achten.

Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 18. März 2021 (virtuell) statt.

Der Elternrat bedankt sich für die Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!